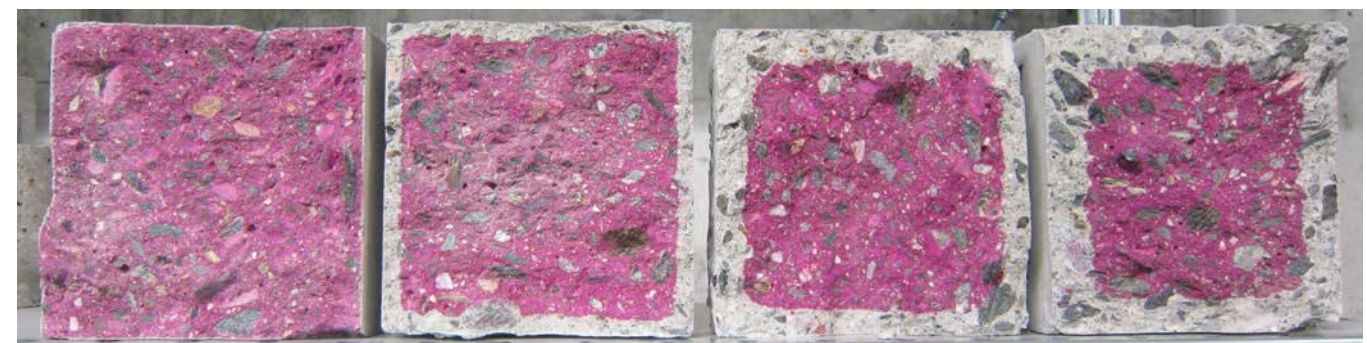


Karbonatisierungswiderstand

Die Karbonatisierung von Beton ist ein Prozess, bei dem das CO_2 aus der Luft in den Beton eindringt und dort mit dem Zementstein reagiert. Dadurch entstehen chem. Produkte, welche den pH-Wert des Betons herabsetzen und die Korrosion der Bewehrung begünstigt.

Um zu erfahren welchen Widerstand ein Beton der Karbonatisierung entgegenbringen kann, werden 28 Tage alte Prüfkörper im Karbonator einer erhöhten CO_2 -Konzentration während einer normierten Dauer ausgesetzt, anschliessend werden die Prüfkörper gespalten und durch besprühen der frischen Bruchfläche mit Phenolphthalein die Eindringtiefe der Karbonatisierungsfront bestimmen.



Karbonatisierungstiefe bei der Nullmessung (links), nach 7 Tagen (2.v.l.), nach 28 Tagen (2.v.r.) und nach 63 Tagen (rechts)